

Laudationes Bischöfliche Geistliche Räte

Herr Pfarrer Dr. Martin-Okogbua Awa

Herr Pfarrer Dr. Awa ist seit 2008 (zuvor bereits von 1991 bis 1998) in unserem Bistum Augsburg tätig: Er gehört zur Diözese Umuahia in Nigeria und leitet seit 2012 die Pfarreiengemeinschaft Dietmannsried im Dekanat Kempten.

Er ist ein hochgeschätzter Seelsorger, der mit großem und klugem Gespür die gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen, die sich uns auch in Schwaben und im Allgäu stellen, sehr gut wahrnimmt und als Seelsorger darauf Antwort gibt.

Wenn Herr Pfarrer Dr. Awa heute als erster afrikanischer Priester in unserem Bistum diese Ehrung erhält, dann natürlich zuerst aufgrund der Verdienste als Seelsorger, aber gewissermaßen auch stellvertretend für die Priester, die aus Nigeria und anderen afrikanischen Ländern in unserem Bistum segensreich wirken und für deren Dienst ich als Bischof sehr dankbar bin.

Herr Pfarrer Dr. Joachim Gaida

Im vergangenen Jahr hat Herr Pfarrer Dr. Gaida sich bereit erklärt, die neu errichtete, große Pfarreiengemeinschaft Pfänderrücken im Dekanat Lindau zu übernehmen, nachdem er bereits 13 Jahre die Pfarreiengemeinschaft Obergermaringen geleitet hat.

Ich bin ihm sehr dankbar dafür, dass er sich dieser neuen Herausforderung in unkomplizierter Weise gestellt hat, was durchaus nicht die Regel darstellt: Pfarrer Dr. Gaida nimmt seinen priesterlichen Dienst stets in großer Einheit und Loyalität gegenüber dem Bischof wahr. Seine den Menschen zugewandte und einfühlsame Art macht ihn zu einem geschätzten Seelsorger, dem die Verkündigung als wesentliche spirituelle Vertiefung des Glaubens besonders am Herzen liegt.

Herr Dekan Stefan Gast

Mit großem Einsatz und dank seiner sehr ausgleichenden und bedachten Art, ist es Herrn Dekan Gast hervorragend gelungen, die beiden Dekanate Aichach und Friedberg – bei aller Vielfalt der Pfarreien und Unterschiedlichkeit der Pfarrer – gut zusammenzuführen.

Herr Dekan Gast leitet damit seit 2012 das größte Dekanat in unserer Diözese, das aus insgesamt 80 Pfarreien besteht. Den Dienst als Dekan versteht er in besonderer Weise auch als Dienst an der Einheit im Bistum und mit dem Bischof.

Zudem ist Herr Dekan Gast seit 2007 Pfarrer von St. Leonhard in Inchenhofen und damit zuständig für die bis heute sehr lebendige und weit ausstrahlende Wallfahrt zum hl. Leonhard. Die Förderung dieser Tradition liegt ihm außerordentlich am Herzen und ich bin sehr froh und dankbar Herrn Pfarrer Gast dort in Inchenhofen zu wissen.

Herr Pater Patrick Leopold OSB

Pater Dr. Patrick Leopold gehört dem Orden der Benediktiner an. Vor seinem Eintritt in die Erzabtei der Missionsbenediktiner in St. Ottilien im Jahre 1990 war der promovierte Volkswirt Priester des Bistums Rottenburg-Stuttgart. Nach dem Ordenseintritt war er zunächst Seelsorger in der Filiale Riederau im Dekanat Landsberg und Spiritual im Kloster und Kinderheim St. Alban in Dießen. Seit Januar 2002 ist er als Seelsorger in der Justizvollzugsanstalt in Landsberg tätig. Ab April 2009 wurde er zusätzlich zu dieser Aufgabe zum Beauftragten der Diözese Augsburg für die Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten ernannt. Ebenso wirkt Pater Dr. Patrick Leopold ab April 2013 als Hausgeistlicher im Heilig-Geist-Spital in Landsberg.

Zum 31. Dezember 2017 wird er die Aufgaben in und für die Justizvollzugsanstalten aus Altersgründen abgeben. In diesem Zusammenhang erklärte er jedoch sofort seine Bereitschaft weiterhin als Hausgeistlicher im Heilig-Geist-Spital in Landsberg zu wirken und sich für die seelsorgliche Mitarbeit in der Pfarreiengemeinschaft Penzing/Weil anweisen lassen.

Pater Dr. Patrick Leopold verfügt über die Gabe großer pastoraler Sensibilität und Feinfühligkeit als Seelsorger. Diese Eigenschaften sind gerade in der besonderen Seelsorge – wie in den Justizvollzugsanstalten – von herausragender Bedeutung. Auch ist seine Bereitschaft nach dieser anspruchsvollen und beanspruchenden Tätigkeit in der Pfarrseelsorge mitzuhelfen hervorzuheben.

Herr Pfarrer Georg Schneider

Mit der Zusammenlegung der Dekanate Meitingen und Dinkelscherben ist mit rund 84000 Katholiken und 67 Pfarreien das zweitgrößte Dekanat im Bistum Augsburg - Land entstanden. Von 2011 an war Herr Pfarrer Schneider als Pfarrer von Stettenhofen Dekan und nun seit 1. 9. 2017 ist er der neue Priesterseelsorger unserer Diözese, zudem wirkt er weiterhin auch als Geistlicher Begleiter der Ständigen Diakone.

Herr Pfarrer Schneider war als Pfarrer ein geschätzter Seelsorger, dabei hat er vor allem durch seine ruhige und einfühlsame Art die ihm anvertrauten Pfarreien geprägt – so ist es ihm gelungen, das neue Dekanat sehr gut zusammenzuführen. Besonders auch in schwierigeren und herausfordernden Situationen, die es im Dekanat Augsburg-Land immer wieder gab, war er ein wertvoller Impulsgeber und Berater, der wesentlich zu guten Problemlösungen beitragen konnte.

Dankbar bin ich ihm vor allem auch, dass er sofort bereit war, nun die wichtige Aufgabe eines Priesterseelsorgers, die mir als Bischof sehr am Herzen liegt, zu übernehmen.

Herr Dekan Andreas Straub

Seit 2008 leitet Herr Dekan Andreas Straub die Pfarrei Mindelheim und seit 2011 ist er Dekan des Dekanates Mindelheim. Er übt seinen Dienst als Pfarrer und Dekan in großer Loyalität und Treue gegenüber dem Bischof aus. Der Dienst an der Einheit ist ihm gerade auch in dem ihm anvertrauten Dekanat ein wichtiges Anliegen. Nicht zuletzt wegen seines den Menschen zugewandten Wesens ist er ein von allen sehr geschätzter Seelsorger. Dies ist auch der Grund, dass ihm seit Jahren Praktikanten des Priesterseminars, die dort die Zeit des Pastoralkurses verbringen, wie auch junge Kapläne, meist Neupriester, zur Ausbildung anvertraut werden. Durch seine sehr mitbrüderliche Art gelingt es ihm gut, die Seminaristen im Pastoralkurs auf ihren künftigen Dienst angemessen vorzubereiten und die jungen Mitbrüder, die dort ihre erste Kaplansstelle antreten, in ihren priesterlichen Dienst einzuführen und sie zu begleiten.

Herr Pater Heinrich Heim SDB

Pater Heinrich Heim gehört dem Orden der Salesianer Don Boscos an. Seit 2009 ist er Pfarrer von Benediktbeuern und Leiter der Pfarreiengemeinschaft Benediktbeuern. Zuvor war Pater Heim an verschiedenen verantwortungsvollen Stellen in seiner Ordensgemeinschaft tätig, als Direktor in Buxheim und Benediktbeuern und als Provinzökonom.

Pater Heim ist tief geprägt von der Spiritualität des hl. Don Bosco. So ist ihm die Jugendarbeit ein großes Herzensanliegen, ein ebenso großes Anliegen ist ihm die würdige Feier der Liturgie, gerade auch in der Basilika in Benediktbeuern.

Pater Heim unterstützt und fördert durch seinen Dienst als Pfarrer die besondere Bedeutung des Klosters Benediktbeuern als geistliches Zentrum für die Region: eine große Bedeutung hat dabei die Bewahrung und Belebung der vielfältigen örtlichen Traditionen, die es in Oberbayern noch gibt und die als Chance der Verkündigung des Evangeliums genutzt werden, indem so altbewährte Formen wieder mit lebendigem Glauben gefüllt werden.

So bin ich dankbar, dass Pater Heim unermüdlich, mit großem persönlichen Einsatz und großer Loyalität gegenüber dem Bistum seinen priesterlichen Dienst als Pfarrer und Leiter der Pfarreiengemeinschaft Benediktbeuern ausübt.